

1

Mitteilungsblatt des DPSG-Stammes Gisela.

Nummer 3

5. November 51

Was gibt's Neues im Stamm?

Das grösste und bedeutungsvollste Ereignis des letzten Monats dürfte wohl die Tatsache sein, dass unser Stamm von der Pfarrjugend der Pfarrei St. Josef ein fichtiges Lilienbanner eintauschen konnte. Am 10. Oktober erreichte uns ein Schreiben vom Land München, in dem die Landesleitung Seppé Lodisch als unseren Stammesführer anerkennt. Eine Woche später erhält er auch von der Gauführung die Erlaubnis, die Prüfungen für Jungpfadfinder und Jungpfadfinder 2. Grades abzunehmen. Wir gratulieren ihm dazu recht herzlich.

Besonderen Dank verdienen die Sippen "Möve" und "Panther", die sich in aufopfernder Weise an der Verschönerung unseres Heimes beteiligt haben.

Zu erwähnen wäre noch die Sippe "Mustang", die am 1. Oktober eine Tagesfahrt nach Icking unternahm. Als sie nun über die Isar wollten, verweigerte ihnen der Brückenwart den Uebergang. Die Pfadfinder bauten sich aber in mühevoller Kleinarbeit eine Behelfsbrücke, schafften ihre Räder über den Fluss und kehr-

ten wohlbehalten wieder nach München zurück; bereits am nächsten Sonntag trafen sie sich zu einem zünftigen Spielnachmittag in Freimann.

Am 10. November findet in der Unterkirche von St. Ursula um 18 Uhr 45 die Banner- und Wimpelweihe unseres Stammes und eine Versprechensfeier statt. Bis dahin müssen sämtliche Sippenwimpel fertig sein.

Am 30. November wird unser Heim feierlich eingeweiht. Genaue Einzelheiten will der Stammesführer noch nicht verraten. In den nächsten Tagen will der Hfm. mit dem Jungstamm ein Nachtgeländespiel durchführen. Das Ergebnis und einen ausführlichen Bericht werdet ihr in der nächsten Nummer unseres Mitteilungsblattes lesen. Bibs (Hfm.)

BETRIFFT: AUSWEISE

Jeder, der noch keinen Ausweis hat, hat ein Lichtbild, das hinten seinen Namen trägt und einen Zettel mit folgenden Angaben an den Stammesführer abzuliefern:

Name, Vorname, Beruf, Geburtstag, Wohnort, Strasse, Sippe, Pfarrei.

An den Stamm Gisela:

Am 1. Nov. 51

tub wuf u&kt kqufox fyulb nugf sef v f sugkt ayrh hpsmt ubhk
sfn gftt u eofh ftf nuf bwcfkuzoe ib quvoh kkofs xkqq fifs cf
xufot oqqf xcolu foog vtxeb mm sbf if wft fs p mb f s kof odn
fvfs pp sof yu.

Seppé

Die erste RITTERRUNDE im Gau.

Am 30. Oktober trafen sich die älteren Pfadfinder des Gaues München-Nord in unserem Heim zu einer Ritterrunde. Nach einer kurzen Schriftlesung wählte die Ritterrunde Gfm. Hans Buchberger und H. H. Gaukurat Mich. Kell zu deren Führer. Den Rest des Abends benutzte der Gfm. dazu, das Wesen und den Aufbau einer Ritterrunde kurz auseinanderzusetzen. Die nächste Zusammenkunft findet am Dienstag, den 13. November um 19 Uhr 30 in unserem Heim statt. H. H. Gaukurat Kell wird über den 1. Grundsatz der Georgsritterschaft "Der Georgsritter ist mündiger Christ" sprechen.

bibs.

KURZ, ABER WICHTIG.

Die Beiträge für das IV. Quartal sind fällig!

Der "Georgspfadfinder" ist wieder da! Bittet Eure Eltern um dieses herrliche Weihnachtsgeschenk. Bestellungen nimmt der Stammesführer entgegen. Preis nach DM. 4.80. Jeder Pfadfinder müsste dieses wirklich wertvolle Buch haben.

Wir müssen demnächst eine Holzaktion starten, damit wir im kommenden Winter nicht in unserem Heim erfrieren. Vermutlich können wir von dem grossen Stapel Stockholz auf dem Domplatz eine grössere Menge bekommen. Natürlich müssen wir es selbst zersägen und hacken.

Prüfungen und Versprechen.

- 1.) Gelegenheit, das Jungpfadfinderversprechen abzulegen, ist am 16. Februar um 18 Uhr 45 in St. Ursula (Unterkirche).
- 2.) Bis zum 1. Februar 1952 haben sämtliche "Neulinge" nach einer Probezeit von 5 Monaten (ab 1.9.51 gerechnet) ihr Versprechen abzulegen.
- 3.) Jungpfadfinder haben bis auf weiteres am Dienstag von 17-18 Uhr und am Freitag von 18-19 Uhr die Möglichkeit, sich von mir prüfen zu lassen. Vorherige Anmeldung durch den Sippenführer!
- 4.) Pfadfinder, die sich beim Stammesführer von St. Ludwig (Max Weisheidinger, Rambergstr. 5/0 1) prüfen lassen wollen, haben sich vorher bei mir anzumelden.

Seppé Lodisch
(Stammesführer)

Betrifft: PREISAUSSCHREIBEN!

In ihrer letzten Sippenstunde haben sich die "Möven" mit der Frage eines Titels für unser Mitteilungsblatt beschäftigt. Dabei kamen folgende Namen in die engere Wahl:
DIE SEUR (Herbert); DIE URWALDTROMMEL (Seppé); DIE GLOCKE (Roland). Sagt Euren Sippenführern, welcher Name Euch am besten gefällt.

5

Etwas greifbares soll jeder Pfadfinder mit seinen Händen schaffen. Selbst auch die, welche noch nicht in irgendeinem Beruf oder Handwerk stehen. Der Pfadfinder hat immer Beschäftigung, sei es mit geistigen oder mit körperlichen Dingen. Für beide ist er da und beide pflegt er zu ihrer Zeit.

Etwas greifbares soll jeder Pfadfinder schaffen. Was das sein kann, hängt allein von dir und deinen Fähigkeiten ab. Du findest hier einige Dinge, die du dir selbst herstellen kannst:

Flechtwerk, Buchdeckel, Bilderrahmen, Sägewerk, Bild, Schlüsselbrett, Kerzenleuchter, Blumenständer, Schnitzwerk, Spielzeug, Kasperlköpfe, Geldbeutel, Wandbrett, Wimpelständer, Schemel, Bank, Papierkorb, Briefkasten, Aushängekasten, Zeichnung (Farbe, Feder, Linienschnitt), Knotentafel, geflochtener Ring, Matte, Weihnachtskrippe, Küchengeräte, Weihbrunnbecken, Birkenholzkreuz, Sippenchronik usw.

(I.) Das Lilienbanner wehet...

Das Lilienbanner wehet, komm, Bruder, reich' die Hand. Und wenn der Sturm auch wehet, wir fahren durch das Land. Wir fahren auf und nieder, zu guter Taß bereit. Hell klingen unsre Lieder, Gut Pfad, allzeit bereit.

Und unsre weisse Lilie ermahnet uns zur Pflicht, dass keiner je die Treue zu dieser Fahne bricht. Und wie des Löwen Stärke und wie des Adlers Flug, so seien auch unsre Werke uns selber nie ger. Kommt, Brüder, reicht die Hände, kommt, Brüder, haltet Schritt. Lasst lohn des Herzens Brände und singet freudig mit. Gleich wie Banner wehen im jungen Morgenrot, wir wollen kämpfend siegen wohl über unsre Not.

6

Weisst Du schon, ...
 wie unser Stamm entstanden ist? Demals, im Juni 1946, fuhr eine
 bunt zusammengewürfelte Gesellschaft launender Jungen mit einem
 Lastwagen in die Lochener Jugendherberge, um dort ein fröhliches
 Wochenende zu verbringen. In der Gemeinschaft im kleinsten Schlaf-
 saal bildete sich bald eine feste Kameradschaft. Die Jungen
 machten mitsammen Spiele und Streifzüge durch die Gegend und
 trafen sich bereits wenige Tage später in München im Kinderhort
 an der Georgenstrasse. Bald wurde aus der frischgebackenen Jugend-
 gruppe die Sippe "Möve". Der Grundstock zum Stamm "Gisela" schien
 nun vorhanden zu sein. (Fortsetzung folgt)

Bei H.H.Kurat kann jeder folgende Sachen kaufen:

Pfadfinderhemd Grösse 36	DM 13.30	Ansteckkreuze	DM 0.50
" " Grösse 38-40	DM 14.50	Sterne, Knöpfe	DM 0.20
Fahrradwimpel	DM 1.80	Halstuchknoten	DM 0.20
Halstücher, grün u. blau	DM 1.80	St. Georg	DM 0.10
Tuchlilien f. Pf. u. Jpf.	DM 0.50		
Wolfsköpfe	DM 0.50		
Anstecklilien	DM 0.50		